

627568-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Objektplanungsleistungen
Lph 3-8 im Rahmen der Generalsanierung der Berufsschule Pegnitz

OJ S 176/2026 11/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Bayreuth

E-Mail: vergabestelle@lra-bt.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanungsleistungen Lph 3-8 im Rahmen der Generalsanierung der Berufsschule Pegnitz

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die Leistungen eines Objektplaners für die umfassende Sanierung und Modernisierung eines Anfang der 1980er Jahre errichteten Gebäudetrakts mit den Nutzungsbereichen Gastronomie, Küche und Verwaltung. Gegenstand der Ausschreibung sind die Leistungen der Objektplanung Gebäude gemäß §§ 33 ff. i.V.m. Anlage 10.1 HOAI, Leistungsphasen 3 bis 8.

Kennung des Verfahrens: 49214ae7-760f-4a21-80e3-1b0ae6cf2461

Interne Kennung: FB13_2026_11-02

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71220000 Architekturentwurf, 71251000 Dienstleistungen von Architekturbüros und Bauabnahme

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Pfarrer-Dr.-Vogel-Straße 31/33

Stadt: Pegnitz

Postleitzahl: 91257

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Landkreis (DE246)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft, dass keine

Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanungsleistungen Lph 3-8 im Rahmen der Generalsanierung der Berufsschule Pegnitz

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags sind die weiteren Planungsleistungen für die umfassende Sanierung und Modernisierung eines Anfang der 1980er Jahre errichteten Gebäudetrakts mit den Nutzungsbereichen Gastronomie, Küche und Verwaltung. Das Gebäude befindet sich weitgehend im ursprünglichen baulichen Zustand. Bisher wurden ausschließlich Maßnahmen zur Instandhaltung und Substanzerhaltung durchgeführt. Die Leistungsphasen 1 und 2 gemäß HOAI wurden bereits erbracht; ein Vorentwurf einschließlich Kostenschätzung liegt vor. Aufgrund des Alters und des baulichen Zustands besteht ein umfassender Sanierungsbedarf. Wesentliche Bauteile der Gebäudehülle, insbesondere Dach, Fassade, Fenster sowie der als Fluchtweg dienende Balkon, haben das Ende ihrer technischen und wirtschaftlichen Nutzungsdauer erreicht. Darüber hinaus entsprechen die energetische Qualität des Gebäudes, der bauliche Brandschutz sowie die Barrierefreiheit nicht den heutigen Anforderungen. Statische Untersuchungen haben Defizite hinsichtlich der Standsicherheit der Dachkonstruktion und des Fluchtbalkons aufgezeigt. Zudem wurden Gebäudeschadstoffe festgestellt, die im Rahmen der Planung und Ausführung zu berücksichtigen sind. Die bestehenden Raumstrukturen sowie die technische Ausstattung, insbesondere im Küchen- und Sachunterrichtsbereich, entsprechen weder den aktuellen technischen Standards noch den heutigen pädagogischen Anforderungen eines modernen Ausbildungsbetriebs. Ziel der Maßnahme ist daher neben der baulichen und energetischen Erneuerung auch eine funktionale Neuordnung der Grundrisse, die Modernisierung der technischen Gebäudeausrüstung und der Fachausstattung sowie die Verbesserung der Raumakustik. Die Sanierungsmaßnahme umfasst insbesondere die vollständige Erneuerung der Gebäudehülle einschließlich Dach und Fassade, die energetische Modernisierung nach den geltenden gesetzlichen Anforderungen, die Neuorganisation der inneren Funktionsbereiche, die Modernisierung der technischen Gebäudeausrüstung sowie der Küchen- und Lehrbereiche, die Beseitigung statischer und brandschutztechnischer Mängel, die Schadstoffsanierung und die Herstellung der Barrierefreiheit durch den Einbau eines Personenaufzugs. Ziel des Vorhabens ist die nachhaltige, funktionale und energetische Modernisierung des Gebäudes sowie die Schaffung einer zukunftsfähigen Lern- und Arbeitsumgebung, die den aktuellen Anforderungen an Ausbildung, Betrieb, Energieeffizienz, Brandschutz und Barrierefreiheit entspricht. Hierfür werden mit dem vorliegenden Vergabeverfahren die Leistungen eines Objektplaners ausgeschrieben.

Interne Kennung: FB13_2026_11-02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71220000 Architektorentwurf, 71251000 Dienstleistungen von Architekturbüros und Bauabnahme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Pfarrer-Dr.-Vogel-Straße 31/33

Stadt: Pegnitz

Postleitzahl: 91257

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Landkreis (DE246)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# #Besonders auch geeignet für:selbst# #Besonders auch geeignet für:startup# #Besonders auch geeignet für:

other-sme# Zur Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Diese können über den Download (vgl. Ziffer 5.1.11) abgerufen werden. Bewerberfragen können nur über die Vergabeplattform

<https://aumass.de/> gestellt werden und werden nur über die Vergabeplattform beantwortet.

Dafür ist es notwendig, dass sich die Bewerber auf der Vergabeplattform <https://aumass.de/> registrieren. Bewerberfragen, die nach dem 29.09.2026, 12:00 Uhr eingehen, können nicht mehr beantwortet werden. Die Bewerberfragen sind über die oben genannte Vergabeplattform zu stellen. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Zukunftersuchens trägt der anfragende Bewerber. Die Bewerberantworten sind über die Vergabeplattform <https://aumass.de/> abrufbar. Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht (vgl. Ziffer 5.1.12) und ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform <https://aumass.de/> einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die unter Ziffer 5.1.9. verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der dem Teilnahmeantrag als Anlagen beigefügten Formblätter zu erbringen. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bewerbungsgemeinschaften von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. 1) Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Heimatlandes oder andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers. Der Auszug aus dem Handelsregister/vergleichbarer Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz und zur Eignungsleihe. 3) ggf. Verpflichtungserklärung. HINWEIS: Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagerteilung darüber hinaus von sämtlichen Nachunternehmern unter Fristsetzung die Erklärungen nach Ziffer 5.1.9. 1) und Ziffer 5.1.9 10) sowie einen Versicherungsnachweis nach 5.1.9. 5) anfordern. Werden diese Unterlagen nicht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen. Hinweis: Änderungen in der Zusammensetzung oder hinsichtlich der in Anspruch genommenen Kapazitäten anderer Unternehmen während der Angebotsphase führen zu einer erneuten Eignungsprüfung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4) Angabe des Nettogesamtumsatzes des Bewerbers /der Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 5) Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme je Versicherungsfall und Kalenderjahr von jeweils mindestens: - 2,0 Mio. Euro für Personenschäden, - 2,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) bzw. Erklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 6) Angaben der personellen Kapazität des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, aufgegliedert nach: Gesamtzahl der Mitarbeiter (je Geschäftsjahr), Anzahl der Architekten und Ingenieure (je Geschäftsjahr).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 7.1) Darstellung von min. 3 vergleichbaren allgemeinen Referenzen für Planungsleistungen bei einer Sanierungs-, Modernisierungs- oder Umbaumaßnahme im Bestand. Die Planungsanforderungen des Referenzprojekts müssen hinsichtlich ihrer Art und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Eine Vergleichbarkeit liegt insbesondere vor, wenn das Referenzprojekt mindestens nachfolgende Merkmale aufweist: - Gegenstand des Referenzprojekts war die Sanierung, Modernisierung oder der Umbau eines bestehenden Nichtwohngebäudes. - Der Bewerber hat bei dem Referenzprojekt Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume erbracht. - Der Bewerber hat mindestens die Leistungsphasen 3 bis 7 vollständig oder im Wesentlichen vollständig erbracht. - Die Bauwerkskosten der Kostengruppen 300 und 400 betrugen mindestens 5.000.000 Euro netto. - Die Planungsleistungen wurden innerhalb der letzten fünf

Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist erbracht (10/2021-10/2026). 7.2) Darstellung von min. 3 vergleichbaren Referenzen für die verantwortliche Erbringung von Leistungen der Objektüberwachung entsprechend Leistungsphase 8 des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume. Die Objektüberwachungsleistungen müssen hinsichtlich ihrer Art und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Eine Vergleichbarkeit liegt vor, wenn das Referenzprojekt folgenden Merkmale aufweist: - Gegenstand des Referenzprojekts war die Sanierung, Modernisierung oder der Umbau eines bestehenden Nichtwohngebäudes. - Der Bewerber hat die Objektüberwachung entsprechend Leistungsphase 8 des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume verantwortlich und in wesentlichen Teilen erbracht. - Die Bauwerkskosten der Kostengruppen 300 und 400 betrugen mindestens 5.000.000 Euro netto. - Die Bauleistungen wurden innerhalb der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist (10/2021-10/2026) fertiggestellt oder die Objektüberwachung war innerhalb dieses Zeitraums so weit fortgeschritten, dass die Erfahrungen des Bewerbers belastbar beurteilt werden können. Zu den Referenzen beider Kategorien sind folgende Angaben zu machen: - Aussagekräftige Beschreibung des Referenzprojekts, - Name und Adresse des Referenzauftraggebers, - Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzauftraggeber, - Zeitraum der erbrachten Leistungen, - Angabe zur Größe des Bauvorhabens in BGF, - Umfang der erbrachten Leistungen unter Angabe der erbrachten HOAI-Leistungsphasen, - Anrechenbare Kosten des Bauvorhabens in EUR netto für die KG 300 und 400, - Vergleichbarkeit der Gebäudenutzung. WICHTIG: Sofern eine dieser geforderten Angaben in der Unternehmensreferenz nicht enthalten ist, so kann diese nicht gewertet werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 60,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 8) Namentliche Benennung des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Projektleiters und dessen Stellvertreters unter Nennung deren beruflicher Qualifikation und einschlägigen Berufserfahrung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 9) Ggf. Bietergemeinschaftserklärung (Benennung des bevollmächtigten Vertreters und Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung) HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Ihr Teilnahmeantrag/Angebot im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft die folgenden Unterlagen enthält. Folgende Unterlagen sind von jedem Mitglied einzeln einzureichen: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. - Erklärung zu EU-Sanktionen (Russland) gem. Art. 5k VO 833/2014. - Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister. 10) Erklärung nach Art. 5k der EU-Verordnung 833/2014.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sofern mehr als 5 geeignete Teilnahmeanträge eingehen, so werden die fünf geeignetsten Bewerbungen, welche zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, anhand der nachfolgenden Kriterien bestimmt: 1) Vergleichbarkeit der eingereichten allgemeinen Unternehmensreferenzen (Gewichtung 30Punkte). Gewertet

werden Referenzen, die den Anforderungen unter Ziffer 5.1.9 Nr. 7.1) dieser Bekanntmachung entsprechen: Für das Auswahlkriterium "Vergleichbarkeit der Gebäudenutzung" erhält der Bewerber pro Referenz Punkte, wodurch pro Referenz maximal 10 Punkte erreicht werden können. Insgesamt werden in dieser Kategorie maximal 3 Referenzen gewertet (max. 30 Punkte). 2) Vergleichbarkeit der eingereichten Unternehmensreferenzen Objektüberwachung (Gewichtung 30 Punkte). Gewertet werden Referenzen, die den Anforderungen unter Ziffer 5.1.9 Nr. 7.2) dieser Bekanntmachung entsprechen: Für das Auswahlkriterium "Vergleichbarkeit der Gebäudenutzung" erhält der Bewerber pro Referenz Punkte, wodurch pro Referenz maximal 10 Punkte erreicht werden können. Insgesamt werden in dieser Kategorie maximal 3 Referenzen gewertet (max. 30 Punkte). Somit kann für beide Kategorien gemeinsam eine maximale Punktzahl von 60 Punkten erreicht werden. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Nettopreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. Preisblatt) erhält 35 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept "Herangehensweise an die Planung"

Beschreibung: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Konzept zur Herangehensweise Planung einreichen. Dieses Konzept darf den Umfang von 6 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Bewertet wird die Qualität und Nachvollziehbarkeit der dargestellten Herangehensweise an die Projektbearbeitung. Im Rahmen dieses Konzepts muss der Bieter darlegen, wie er die gestellten Anforderungen an das Projekt in planerischer und organisatorischer Sicht umsetzen wird. Inhaltliche Anforderungen an das Konzept sind der "Aufforderung zur Angebotsabgabe" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reaktionszeitenkonzept

Beschreibung: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Reaktionszeitenkonzept einreichen.

Dieses Konzept darf einen Umfang von 3 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Mit dem Reaktionszeitenkonzept hat der Bieter für das konkrete Vorhaben darzulegen, wie er die kurzfristige Verfügbarkeit sowohl beim Auftraggeber vor Ort als auch am Ort der Baumaßnahme für ad hoc- Besprechungen, Notfallmaßnahmen und ähnliches im Rahmen der

HOAI-Leistungsphase 8 sicherstellt. Inhaltliche Anforderungen an das Konzept sind der "Aufforderung zur Angebotsabgabe" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Personaleinsatzkonzept einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 3 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Mit dem Personaleinsatzkonzept hat der Bieter für das konkrete Vorhaben darzulegen, mit welchen Personen er die geschuldete Leistung erbringen wird. Er hat darüber hinaus darzulegen, welche Vertretung er für den Fall von beispielsweise Urlaub oder beispielsweise Krankheit vorsieht und wie dies organisiert wird, insbesondere im Hinblick auf die Informationsweitergabe zwischen den auf Seiten des Bieters Projektbeteiligten Personen. Inhaltliche Anforderungen an das Konzept sind der "Aufforderung zur Angebotsabgabe" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2832ae-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2832ae-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2832ae-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Die entsprechende

Bewerbergemeinschaftserklärung ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Bayreuth

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Bayreuth

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Bayreuth

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Bayreuth

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Bayreuth

Registrierungsnummer: DE97LRA00000048275

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Markgrafenallee 5

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95448

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@lra-bt.bayern.de

Telefon: +49 921728514

Fax: +49 92172888514

Internetadresse: www.landkreis-bayreuth.de

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2832ae-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 98153 1277
Fax: +49 981 53 1837

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cfe03254-f81f-492b-a2aa-b4e73d2dd93d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2026 12:40:52 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 627568-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 176/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/09/2026